



**Aktion pro Afrika**



[www.aktion-pro-afrika.de](http://www.aktion-pro-afrika.de)

in der Humanitären Cuba Hilfe

**Wenn die Politik nichts tut, müssen wir Menschen handeln und unsere Nachbarn im Süden unterstützen..**

**Information Nr. 9**

**30.08.09**

**Das Wichtigste in Kürze:**

- **Projekt Djigué : Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit bewilligt hohen Zuschuss**
- **Land NRW genehmigt 6100 Euro für die Schule in Sikoulou**
- **2. Malitag am 1.11.09 ab 13 Uhr Studio 108 Bahnhof Langendreer mit Dr. Seydou Sougoulé und Haby Dembelé aus Mali**
- **PACT fordert die Ausrüstung für 3 Gesundheitszentren an**

## Neues aus Mali

### Djigue

Die Projektvorbereitungen schreiten voran. Das BMZ hat inzwischen das Projekt akzeptiert. Wir können starten. Details in der untenstehenden Projektinformation , etwas ausführlicher auf unserer homepage : [www.aktion-pro-afrika.de](http://www.aktion-pro-afrika.de)

Wir haben uns eine Menge vorgenommen. Aber wir sind überzeugt, damit den Menschen in Djigue gut helfen zu können. Es ist ja ihr Projekt, die Ideen wurden in Djigue entwickelt, das Projekt in Mali konzipiert. Das ist die Stärke dieses Projekts. Da das Projekt an die Grenzen des finanziell Machbaren geht, bitten wir noch dringend um Spenden.

Der geldwerte Anteil der Zielgruppe besteht aus Hilfsarbeiten, die die Frauen und die Dorfgemeinschaft bei den vorgesehenen Baumaßnahmen erbringen werden.

## Projektkurzinformation

<b>Deutscher Träger:</b> Humanitäre Cuba Hilfe Unterstr.7 44892 Bochum Tel. 0201-472410, <a href="mailto:querfurt@t-online.de">querfurt@t-online.de</a>	<b>Projektträger im Entwicklungsland</b> Action-pour-Afrique Mali (APA-Mali) Rue 300 , Porte 990 Bamako, Hippodrome Tel. 00223-20213033, <a href="mailto:apa_mali@yahoo.fr">apa_mali@yahoo.fr</a>
---	---

**Projektbezeichnung:** Integrierte ländliche Entwicklung im Dorf Djigué  
 Integrated rural development in the village of Djigué

Land	Region/Ort	Laufzeit
Mali	Djigué, Provinz Nara	von 01. 09. 2009 bis 31. 12. 2010

### Zielgruppe:

Zielgruppe sind die 101 Frauen der Frauenorganisation „Yiriwa Ton“ und ihre Familien sowie die ca. 500 Kinder im schulfähigen Alter in Djigué und der näherer Umgebung. Die Familien leben überwiegend von Subsistenzwirtschaft. Ihr durchschnittliches Jahreseinkommen liegt deutlich unter dem Durchschnitt in Mali, wo 70 % der Bevölkerung weniger als 1 € pro Tag verdienen.

### Kurzbeschreibung - Zielsetzung und geplante Maßnahmen

Zielsetzung ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und bildungsmäßigen Situation durch Diversifizierung und Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion der Frauen, die Versorgung des gesamten Dorfes mit Trinkwasser und die Verbesserung des Schulangebotes. Durch die Verbesserung des Gemüseanbaus mit Hilfe eines Brunnen und Bewässerungssystemen und die Möglichkeit, Überschussprodukte auf lokalen Märkten zu verkaufen, soll das durchschnittliche Jahreseinkommen erhöht und die Ernährungssituation verbessert werden. Der vorgesehene Brunnen soll die Trinkwasserversorgung des Dorfes gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen und die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, soll die bereits bestehende Selbsthilfegruppe (Frauenorganisation) gestärkt und Schulungsmaßnahmen in allen Projektkomponenten durchgeführt werden. Die schulische Versorgung im Dorf Djigué ist äußerst unzureichend. Sie soll durch die Erweiterung der Grundschule und den Neubau einer weiterführenden Schule (Klasse 7-9) sowie flankierende Maßnahmen (Toilettenanlagen, Möblierung) verbessert werden.

### Vorgesehene Finanzierung des Projekts (in €):

Jahr	Anteil des privaten Trägers	Anteil des Projektträgers, der Zielgruppe und/oder anderer Stellen	beantragte Zuwendung des BMZ	Gesamt-ausgaben	Leistungen von dritter Seite (z. B. EU, Landesregierungen)
Insge-samt	<b>33 841</b>	<b>9 798</b>	<b>140 027</b>	<b>183 666</b>	-----

## **PACT fordert die Ausrüstung für 3 Gesundheitszentren an**

Die Kooperation von APA-Mali mit PACT (einem Zusammenschluss der drei wesentlichen deutschen Entwicklungshilfeorganisationen GTZ, DED u. KfW-Bank) begann im letzten Jahr mit der Ausrüstung der Gesundheitszentren in Bellen und Katiena. Für drei weitere Gesundheitszentren sollen wir jetzt die Grundausrüstung liefern. Dazu zählen so einfache Dinge wie Fieberthermometer, Stethoskope, Blutdruckgeräte aber auch Möbel. Einen Teil davon können wir sicher liefern aus den Sachspenden, die uns immer wieder erreichen, und die im Container nach Mali im Herbst verschickt werden.

Was uns noch fehlt ist:

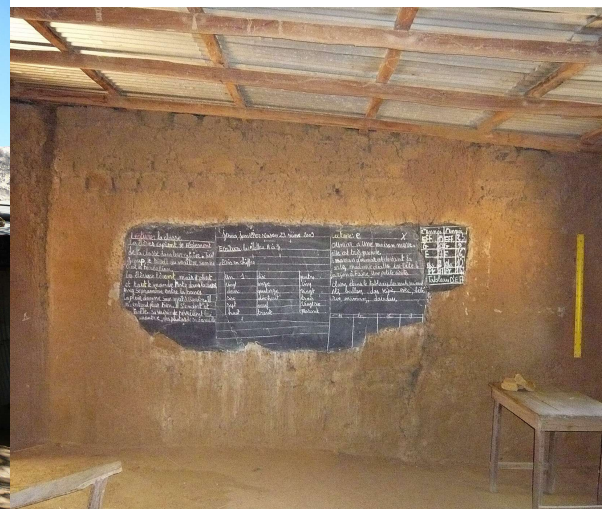
- Verbandszeug jeder Art
- Blutdruckgeräte
- Personen- u. Babywaagen

## **Dach der Schule in Tiessamana eingestürzt**

Tiessamana liegt neben dem Dorf Djigue und ist eine unserer Patenschulen. Die Regenzeit hat dem Lehm- und Ziegelnbau übel zugesetzt, ein Teil des Daches ist eingestürzt, so dass der Schulunterricht teilweise im Freien erfolgen muss.

Wir möchten gerne eine Soforthilfe von 1000 € geben, um die Schule wieder instand zu setzen. Von dem Geld soll Material gekauft werden, die Arbeit würden die Dorfbewohner selbst ausführen.

Dazu brauchen wir noch dringend Spender.



## Neues aus Deutschland

### **Land NRW bewilligt 6000 Euro für die Schule in Sikoulou**

Das Land NRW hat unser Projekt der Verbesserung der Situation an der Schule in Sikoulou akzeptiert und zahlt 90 % der Kosten, 10% sind Eigenanteil unserer Gruppe, das Projekt wollen wir im Folgenden kurz vorstellen:

## Beschreibung des Projektes



Schulklasse



Vor der Schule in Sikoulou

**Die sechsklassige Grundschule in Sikoulou hat bei 305 Kindern ( davon die Hälfte Mädchen)**

**4 Lehrer und 2 Lehrerinnen zur Verfügung, von denen 1 Lehrerin zur Zeit aus Geldern unseres Patenschaftsprogramms bezahlt wird. Die Gebäude sind ausreichend. Da es sich um eine sog. „Ecole communitaire“ handelt, kommt der Staat für nichts auf. Alles muss von den Eltern selbst finanziert werden. So kostet die Aufnahmegebühr ca. 8 € und pro Monat müssen die Eltern 1.50 bis 2 € Schulgeld zahlen. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt im Mali bei 30 €. Trotz dieser rel. hohen Gebühren erlebt die Schule eine enorme Nachfrage und muss jedes Jahr 30 Kinder abweisen. Im ersten Schuljahr befinden sich zur Zeit 72 Kinder.**

**Schulbücher sind teilweise vorhanden, so kauften wir im letzten Jahr für alle Kinder ein Französischbuch, es fehlen aber noch 105 Mathematikbücher. Es war eigentlich vorgesehen, sie dieses Jahr aus dem Schulklassenpatenschaften zu finanzieren, die Schule brauchte aber dringend eine Lehrerin, da sonst das erste und zweite Schuljahr mit 135 Kindern hätten zusammen unterrichtet werden müssen. Für die Bücher fehlt uns jetzt das Geld.**

**Die Möblierung der Schule ist spärlich, so sind für alle Kinder zusammen ca. 40 einfache Schulbänke aus Holz vorhanden, die aber nach jedem Schuljahr entweder ganz defekt sind oder repariert werden müssen, da sie den Anforderungen nicht standhalten. Es gibt keine Schränke in den Klassen, wo Lehrer etwas wegschließen könnten, die Pulte sind ebenfalls einfache Holzplatten.**

**Diese Möblierung soll jetzt verbessert werden, es sollen stabile Schulbänke mit einem Stahlrahmen beschafft werden, wie sie in Mali selbst hergestellt werden. Damit würden auf Jahre hinaus keine Reparaturkosten mehr anfallen und jeweils drei Kinder hätten Platz in einer Bank.**

**Dazu soll für jede Klasse ein Pult, ein Stuhl und ein Schrank beschafft werden. Ein zusätzlicher Schrank ist für das Lehrerzimmer gedacht.**



So sehen haltbare Schulbänke aus, die wir anschaffen wollen.

	Zahl	CFA	Euro
Schulbänke	105	3 360 000	5 169
Pulte	6	234 000	360
Schränke	7	458 500	705
Stühle	6	40 200	62
Mathematikbücher	105	262 500	404
Transport			90
Total			6 781

10% ist der Eigenanteil unserer Gruppe. Findet sich da ein Spender, der das teilweise oder ganz übernimmt???

## **2. Malitag am Sonntag, dem 1.11.09 ab 13 Uhr**

**Studio 108 Bahnhof Langendreer mit Dr. Seydou Sougoulé und Haby Dembelé, das Programm erstellen wir zur Zeit , aber wir können jetzt schon versprechen ,es wird wieder sehr afrikanisch mit Musik/Trommeln, afrikanischem Essen, einem Vortrag von Dr. Seydou Sougoulé usw. Bitte Termin schon vormerken.**

## **Vortrag G. Riedl : „Beschneidung/Genitalverstümmelung in Mali“**

**Veranstaltung am Donnerstag, den 18.6.09**

**Der Vortrag war gut besucht , Gabriele an dieser Stelle herzlichen Dank für ihre kompetenten Ausführungen**

## **Infostand Kemnade Juni 09**

Dieser Informationsstand wurde gut besucht, auch wenn uns der Regen sehr zu schaffen machte.

Als direkte Folge erhielten wir über 10 Fahrräder und gut 30 Nähmaschinen für Mali. Es hat Spass gemacht, war aber relativ nass.

### **Marktstand gesucht**

Wir suchen dringend einen soliden Stand für unsere Informationstische, überdacht und wetterfest, Wer kann da weiterhelfen??

### **Geburtstag einmal anders**

Geburtstage oder Jubiläen sind eine gute Gelegenheit die Freunde und Verwandten vom Geschenke-Stress zu befreien –  
Einfach um eine Geldspende für Die Aktion pro Afrika bitten

**Wir haben inzwischen über dreißig mechanische und elektrische Nähmaschinen im Lager. Diese müssen durchgesehen werden, gibt e da jemanden, der sich mit Nähmaschinen auskennt und uns helfen könnte?? Spenden von Nadeln und Garn wären Spitze und eine gute Ergänzung.**

## **Instandsetzung von Fahrrädern**

**Um Fahrräder instanzzusetzen, bevor sie nach Afrika geschickt werden, brauchen wir noch dringend Werkzeug:**

**1 großer Schraubstock, Hämmer, Kombizangen, Rohrzangen, Seitenschneider, Schraubenzieher, Schraubenschlüssel, „Knochen“ u. andere Spezialschlüssel.**

**Auch brauchen wir Schläuche und Reifen.**

**Wer kann da helfen??**

**Wir haben einen kleinen Flyer, um für Fahrräder zu werben, er kann auch in Fahrradläden ausgelegt werden:**

## Fahrräder für Mali in Afrika



Diese Mädchen möchten gerne zur weiterführenden Schule gehen. Diese ist aber 20 km entfernt. Hätten sie ein Fahrrad, könnten sie den Weg schaffen.

Haben Sie ein Fahrrad übrig?  
Dann spenden Sie es uns, wir schicken es nach Mali.  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Renate Querfurt  
45134 Essen Rübezahlstr.16  
[querfurt@t-online.de](mailto:querfurt@t-online.de)  
Tel.: 0201-472410

## **Container im November geplant**

**Im November soll der nächste Container nach Mali gehen, 2 gute Ultraschallgeräte, 20 Fahrräder, 2 med. Mikrowellen stehen schon bereit. Weitere Spenden werden noch dringend gebraucht. Die Bedarfsliste findet sich im Anhang.**

### **Gruppentreffen der Aktion pro Afrika**

**Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.**

**Ort bitte auf der Homepage nachsehen – in der Regel im Bahnhof Langendreer , Raum 6**

**Nächste Termine: 10.9., 8.10.,12.11.,10.12.**

**Herzliche Grüße**

**Dr. H. Querfurt**

Kontakt:

Dr.med.H.Querfurt

Rübezahlstr. 16 45134 Essen

[querfurt@t-online.de](mailto:querfurt@t-online.de)

Tel.: 0201- 472410

Fax: 0201- 4309730

# Aktion pro Afrika - Sachspendenliste

Ein Projekt in der Humanitären Cuba Hilfe

Stand 31.7.09

## 1. Nicht-medizinische Materialliste für Mali

Werkzeug: alles, speziell Elektromessgeräte, Bohrmaschinen, Akkubohrer, Nähmaschinen mechanisch und elektrisch

Gute Fahrräder

Schulartikel : Verbrauchsmaterial jeder Art

Computer ab Pentium 3, besser 4 mit USB-Schnittstelle , CD-Brenner, CD-Spieler , Monitore, Zubehör

Kleidung Schuhe, Wäsche

## 2. Materialliste Medizin:

gute Ultraschall- u. Echogeräte, Farbdoppler

Zentrifugen, Mikroskope

Alles für Ops, incl. Bestecke

Gerätewagen, med. Möbel

Notfallausrüstungen

Verbrauchsmaterial jeder Art

Otoskope, Augenspiegel

Glukometer,

Sterilisatoren

Defibrillatoren

EKG

Alles für Labore

kl. Wundversorgung

Verbandsmaterial jeder Art

Arzttaschen

Kurbeltaschenlampen

Untersuchungslampen

Spekula

Stethoskope

Blutdruckgeräte

Wäsche für Op/Betten/Station/Kittel

Fieberthermometer

Gehhilfen

Op-Lampen

Op-Tische



